

BESCHLUSSVORLAGE V0123/16 öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Tiefbauamt
	Kostenstelle (UA)	6300
	Amtsleiter/in	Hoferer, Walter
	Telefon	3 05-23 40
	Telefax	3 05-23 42
	E-Mail	tiefbauamt@ingolstadt.de
Datum	08.02.2016	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	15.03.2016	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	07.04.2016	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Erneuerungs- und Instandsetzungsmaßnahmen in der Freisingerstraße
hier: Projektgenehmigung
(Referent: Herr Ring)

Antrag:

1. Die Fahrbahn- und Gehwegsanierung der Freisingerstraße wird gemäß Vortrag genehmigt.
2. Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt 2016 unter der Haushaltsstelle 630000.955000 bereitgestellt.

gez.

Alexander Ring
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten:

ja

nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 175.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten 8.000 €	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 630000.955000	Euro: 175.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) Anliegerbeiträge ca. 81.500 €	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

1. Allgemeines

Die Fahrbahn der Freisingerstraße wurde in 2 Bauabschnitten erstmalig 1955 bzw. 1976 hergestellt und erhielt seitdem nur in Teilbereichen eine Sanierung des Asphaltbelages. Der Zustand zeigt sich im Gesamtbild als sanierungsbedürftig. Nach den nun abgeschlossenen Arbeiten der Spartenräger – Neuverlegung Glasfasernetz, Erneuerung der Wasser- und Gasversorgung – bietet sich nun nach Ende der Verlegearbeiten eine Instandsetzung an.

Die Gehwege wurden 1979 erstmalig hergestellt. Durch Aufgrabungen der verschiedenen Spartenräger sowie aufgrund des Alters befinden sich auch die Gehwege in einem erneuerungsbedürftigen Zustand. Im Abschnitt zwischen Kothauer Straße und Loy-Hering-Straße ist eine Erneuerung der Asphaltdeckschicht im Gehweg ausreichend. Die Granitborde müssen in diesem Abschnitt nicht neu gesetzt werden.

Die restlichen Gehwege werden mit einer 30 cm Schottertragschicht und einem 8 cm Betonsteinpflaster erneuert. Ebenso müssen die Granitborde auf beiden Seiten neu gesetzt werden.

2. Kosten und Finanzierung

Die Gesamtkosten inkl. Nebenkosten belaufen sich auf ca. 175.000 €. Die erforderlichen finanziellen Mittel stehen unter der Haushaltsstelle 630000.955000 (Deckungsring 73) im Haushalt Erneuerung von Fahrbahnen zur Verfügung.

Die Kosten der Fahrbahninstandsetzung sowie der Gehwege zwischen Kothauer Straße und Loy-Hering-Straße sind lediglich Unterhaltsmaßnahmen und somit nicht umlagefähig. Die Gehwegerneuerung ab Loy-Hering-Straße bis Schröplerstraße ist dagegen umlagefähig und es fallen Einnahmen in Form von Straßenausbaubeiträgen in Höhe von ca. 81.500 € an.

Bei der Freisingerstraße handelt es sich um eine Anliegerstraße, in der 80 % der umlagefähigen Kosten durch die Anlieger zu tragen sind.

3. Beteiligung Dritter

Die direkt betroffenen Anlieger werden durch ein Anliegerschreiben informiert. Verwaltungsintern und mit den Spartenägern sind die Einzelvorhaben abgestimmt.

